

**Rede
der Sprecherin für Justizvollzug und Straffälligenhilfe**

Wiebke Osigus, MdL

zu TOP Nr. 35

**Haushaltsberatungen 2020 - Haushaltsschwerpunkt
Justiz**

während der Plenarsitzung vom 17.12.2019
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren,

auch für den Bereich Justizvollzug und Straffälligenhilfe können wir ein starkes Signal senden. Wie schon im vergangenen Jahr, haben wir uns auch hier auf zusätzliche Mittel verständigen können. Wir stärken damit den Rechtsstaat, die Rechtssicherheit und natürlich auch unsere Justizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an diejenigen aussprechen, die tagtäglich für einen reibungslosen Ablauf in den Justizvollzugsanstalten hier in Niedersachsen sorgen. Wir sehen und wissen, was Sie da vor Ort leisten, und dafür verdienen Sie unsere Anerkennung. Dankeschön!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich in diesem Zusammenhang auch, dass wir den Justizvollzugsdienst mit einem Betrag von 357.000 Euro/10 Vollzeiteinheiten stärken können.

Mit dem zuständigen Unterausschuss haben wir auch dieses Jahr genutzt, um weitere Justizvollzugsanstalten zu besuchen. Auch hier möchte ich mich bei den Anstaltsleitungen, den Vertretern der Belegschaft und der Betriebsräte für den jeweils gelungenen und offenen Austausch bedanken. Für die Schaffung und Sanierung von Haftplätzen haben wir zusätzlich 1,5 Millionen Euro bereitgestellt. Auch dies führt zu einer Stärkung der Justiz und consequenten Möglichkeiten, Strafen zu vollziehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der psychisch erkrankten Gefangenen steigt kontinuierlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen sich mit einem zum Teil sehr betreuungs- und behandlungsintensiven Gefangenenklientel konfrontiert. Psychiatrisch erkrankte Gefangene sind in der Regel mit den nicht erkrankten Gefangenen untergebracht, was durchaus konfliktträchtig sein kann.

Daher stellen wir 150.000 Euro für ein Modellprojekt zur Verfügung, dass für alle Vollzugsarten stationäre Therapien in geschlossenen Abteilungen innerhalb der Anstalt anbietet. Der erhoffte Vorteil hiervon ist, dass eine Fachklinik innerhalb der JVA zur Verfügung steht und Rufbereitschaft ermöglicht ist. Wir gehen derzeit von einer richtungsweisenden Tendenz durch dieses Projekt aus.

Und noch ein weiteres Modellprojekt unterstützen wir finanziell, nämlich den Bereich der Telemedizin. Um kosten- und personalintensive Arztbesuche zu reduzieren und auch dem Ärztemangel in den Anstalten zu begegnen, gibt es Testphasen, um einzelne medizinische Leistungen virtuell zu erbringen. Der Insasse kommt über moderne Technik mit einem Facharzt in Kontakt, und auch

einzelne medizinische Leistungen können so ohne direkten persönlichen Kontakt erbracht werden. Dies könnte auch eine Möglichkeit werden, personalintensive Fahrten zu externen Ärzten zu minimieren.

Wir werden den Verlauf politisch begleiten und erforderliche Unterstützung weiter im Blick behalten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als letzten größeren Bereich möchte ich noch die finanzielle Unterstützung für Einrichtungen der Täterarbeit und für den Bereich Straffälligenhilfe herausgreifen. Mit zusätzlichen 400.000 Euro unterstützen wir hier die wichtige Arbeit der Wiedereingliederung und der Resozialisierung sowie der Vermeidung von kurzen Freiheitsstrafen, die sich in Geld ausdrücken lassen. Gerade der Bereich Täter-Opfer-Ausgleich ist ein wichtiger Baustein zur Herstellung des Rechtsfriedens und zur Entlastung der Gerichte.

Meine Damen und Herren,

zu einem starken Rechtsstaat und einer funktionierenden Justiz gehören auch ein gut aufgestellter und unterstützter Justizvollzug und eine engagierte individuelle Täter- und Opferarbeit. Mit den zusätzlichen 4,5 Millionen Euro über die politische Liste für den Bereich Justiz bzw. Justizvollzug bleiben wir Seite an Seite mit den Akteuren, bedanken uns für das jederzeitige konstruktive und aufgeschlossene Miteinander und werden auch weiterhin diesen Akteurinnen und Akteuren als starke Partner zur Seite stehen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.